



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 21.12.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am: 21.12.2016
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

- Verpflichtung eines Stadtverordneten auf sein Ehrenamt

Herr Droglä (Vors.) verpflichtet Herrn Andreas Rothe (SPD) auf sein Ehrenamt als Stadtverordneter.

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit** **und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Herr Weiße (Dez. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 24. Tagung der StVV am 30.11.2016 vom 06.12.2016, öffentlicher Teil, sowie die Änderung zur Niederschrift, Teil I vom 14.12.2016 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 14.12.2016) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Sitzung liegen

2 Einwohneranfragen

und

keine Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten

vor.

- Die Vorlagen **I-006/17 -Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2017-** und **I-007/17 -Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 bis 2020 im Rahmen des Haushaltsplanes 2017-** werden auf Vorschlag von Herrn Drogla (Vors.) in Übereinstimmung mit der Verwaltung zusätzlich zwecks Einbringung mit der Maßgabe der Überweisung in eine 2. Beratung zur Sitzung der StVV am 25.01.2016 auf die TO gesetzt und in den Teil I als neue TOP 7.2 und 7.3 eingeordnet.
- Der TOP 7.8 (alt) entfällt, da die Vorlage I-053/16 -Hebesatzsatzung- mangels Bescheidung durch das MIK noch nicht vorliegt.

Die nachfolgenden TOP ändern sich in ihrer Nummerierung entsprechend.

- Der Antrag 024/16 -Online-Befragung der Cottbuser Bürgerinnen und Bürger-, Teil I, TOP 8.2 wird auf Wunsch der antragstellenden Fraktion AfD von der TO genommen.

Die nachfolgenden TOP ändern sich in ihrer Nummerierung entsprechend.

- Der Antrag 033/16 -Brief des Oberbürgermeisters...- der Fraktion DIE LINKE. wird zusätzlich aufgenommen und in den Teil I als neuer TOP 8.7 in die TO eingeordnet.

- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.1 und 7.10 (*neu*) Teil I.
- Zur Vorlage III-008/16 -Besetzung des Jugendhilfeausschusses-, Teil I, TOP 7.12 (*neu*) wird eine Wahl durchgeführt.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in geänderter und ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung bittet Herr Droglä (Vors.) nach Bestätigung der Tagesordnung alle Anwesenden, sich im Gedenken an die Opfer des Anschlages am Berliner Breitscheidplatz am 19. Dezember 2016 von den Plätzen zu erheben.

5. Einwohnerfragestunde

6. Berichte und Informationen

- 6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**
Berichterstatter: Herr Kelch
- 6.2 Information zur Vergabe von Pflege öffentlicher Grünflächen von Cottbus vom 01.01.2017 – 31.12.2019 mit optionaler Verlängerung um ein Jahr nach VOB – ÖA 88-2016** (*Bürgermeisterin*)
- 6.3 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB Ersatzneubau von 6 Verkehrszeichenbrücken** (*Bürgermeisterin*)
- 6.4 Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB KMVZ – Verkehrsknoten Hauptbahnhof Ostseite** (*Bürgermeisterin*)

7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1 OB-018/16** **Prüfauftrag zur Neustrukturierung und mittelfristigen Entwicklung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC)**
- 7.2 I-006/17** ***Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2017***
- 7.3 I-007/17** ***Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 bis 2020 im Rahmen des Haushaltsplanes 2017***
- 7.4 I-035/16** **Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Tierparks Cottbus und Ergebnisverwendung**

- | | | |
|------|------------|--|
| 7.5 | I-036/16 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes
Tierpark Cottbus 2015 |
| 7.6 | I-041/16 | Genehmigung der im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2011
bekannt gewordenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2011 |
| 7.7 | I-042/16 | Beschluss über den Jahresabschluss 2011 |
| 7.8 | I-043/16 | Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 |
| 7.9 | I-047/16 | Optionserklärung zur weiteren Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG |
| 7.10 | II-011/16 | Wirkungsanalyse Tempo 30 km/h nachts – Anpassung
Tempo 30 km/h nachts für 4 Straßenabschnitte in der
Stadt Cottbus
2. Beratung |
| 7.11 | III-007/16 | Jugendförderplan 2017 |
| 7.12 | III-008/16 | Besetzung des Jugendhilfeausschusses |
| 7.13 | IV-086/16 | 1. Änderung Bebauungsplan Nr. N/32/81
„Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss |

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- | | | |
|-----|--------|---|
| 8.1 | 021/16 | Prüfauftrag Gewinnausschüttung der Sparkasse Spree Neiße
an die Stadt
<u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD
2. Beratung |
| 8.2 | 026/16 | Prüfauftrag:
Umwandlung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb
der Stadt Cottbus“ in eine städtische Gesellschaft GmbH
<u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD |
| 8.3 | 028/16 | Videoübertragung und Speicherung von Ausschusssitzungen
<u>Antragsteller:</u> Fraktion AUB/SUB
(Austauschantrag vom 14.12.2016)
2. Beratung |
| 8.4 | 030/16 | Möglichkeit der Nutzung einer barrierefreien Toilette
im Bereich des Altmarktes in der Sommersaison
<u>Antragsteller:</u> Fraktion DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 05.12.2016) |
| 8.5 | 031/16 | Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlag zum Beschluss
Nr. A-021-12/15 (Antrag Nr. 021/15)
<u>Antragsteller:</u> Fraktion CDU |

- 8.6 032/16 Teilnahme der Stadt Cottbus am Wettbewerb „Bitcom Digitale Stadt“
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
- 8.7 033/16 *Brief des Oberbürgermeisters und des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Termin der Stellungnahme der kreisfreien Stadt Cottbus zum Referentenentwurf „Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze“*
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

- 3.1 I-046/16 Außerplanmäßige Auszahlung nach § 70 BbgKVerf - Kapitaleinlage in die Cottbusverkehr GmbH

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird eine Pause nach dem TOP 7.3 (neu), Teil I vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (114/16) von Herrn Felix Sicker (Anlage)

betr.
Schulkapazitäten

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort mit Verweis auf die schriftliche Antwort an den Fragesteller vom 13.12.2016. Die schriftliche Beantwortung wurde den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

- Anfrage (116/16) von Herrn Felix Sicker (Anlage)

betr.
Interkommunale
Schulentwicklungs-
planung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Im Zusammenhang mit den angefragten Sachverhalten im Komplex lädt Herr Weiße (Dez. III), Herrn Sicker ein, an den öffentlichen Veranstaltungen/Beratungen dazu teilzunehmen.

Zu TOP 6. **Berichte und Informationen**

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Es gibt seitens der Fraktionen keine Beiträge.

6.2 Information zur Vergabe von Pflege öffentlicher Grünflächen von Cottbus vom 01.01.2017 – 31.12.2019 mit optionaler Verlängerung um ein Jahr nach VOB – ÖA 88-2016 (Bürgermeisterin)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf.
Die Information wird zur Kenntnis genommen.
Keine weiteren Beiträge.

6.3 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB Ersatzneubau von 6 Verkehrszeichenbrücken (Bürgermeisterin)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf
Die Information wird zur Kenntnis genommen.
Keine weiteren Beiträge.

6.4 Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB KMOV – Verkehrsknoten Hauptbahnhof Ostseite (Bürgermeisterin)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf
Die Information wird zur Kenntnis genommen.
Keine weiteren Beiträge.

Zu TOP 7. **Vorlagen der Verwaltung**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Drogla (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 21.12.2016 mit Stand 15.12.2016 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1	OB-018/16	Prüfauftrag zur Neustrukturierung und mittelfristigen Entwicklung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC)	Beschluss-Nr. OB-018-25/16
------------	------------------	---	---------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die vorliegende Stellungnahme der GWC GmbH und beantragt Beschlussfassung.

Herr Kelch (OB)	- Erläuterungen zur Vorlage; im 2. Quartal 2017 wird eine Vorlage zum weiteren Verfahren eingebracht.
-----------------	---

Frau Kostrewa (SPD)	- Fraktion erstaunt über derzeitigen Stand; Konzept hätte vorliegen können.
---------------------	---

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

7.2	I-006/17	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2017	2. Beratung Januar 2017
------------	-----------------	--	------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) stellt den Haushalt im Komplex mit der nachfolgenden Vorlage im TOP 7.3 vor.
(Die Präsentation dazu liegt elektronisch vor und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.).

Herr Drogla (Vors.)	- Damit ist der Haushalt 2017 eingebracht und wird im Januar 2017 in den Fachausschüssen beraten.
---------------------	---

Für die Sitzung der StVV am 25.01.2017 ist die Durchführung der 2. Beratung mit dem Ziel der Beschlussfassung vorzusehen.

Festlegung: Die Vorlage wird in die **2. Beratung Monat Januar 2017** überwiesen.

- 7.3 I-007/17 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 bis 2020 im Rahmen des Haushaltsplanes 2017 2. Beratung Januar 2017**

Siehe TOP 7.2, Teil I.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird in die **2. Beratung Monat Januar 2017** überwiesen.

- 7.4 I-035/16 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Tierparks Cottbus und Ergebnisverwendung Beschluss-Nr. I-035-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.5 I-036/16 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus 2015 Beschluss-Nr. I-036-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.6 I-041/16 Genehmigung der im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2011 bekannt gewordenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2011 Beschluss-Nr. I-041-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.7 I-042/16 Beschluss über den Jahresabschluss 2011 Beschluss-Nr. I-042-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.8 I-043/16 Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 Beschluss-Nr. **I-043-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.9 I-047/16 Optionserklärung zur weiteren Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG Beschluss-Nr. **I-047-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.10 II-011/16 Wirkungsanalyse Tempo 30 km/h nachts – Anpassung Tempo 30 km/h nachts für 4 Straßenabschnitte in der Stadt Cottbus Beschluss-Nr. **II-011-25/16**
2. Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die übergebenen Austauschunterlagen vom 09.12.2016 und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung in 2. Beratung **beschlossen**.

7.11 III-007/16 Jugendförderplan 2017 Beschluss-Nr. **III-007-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.12 III-008/16 Besetzung des Jugendhilfeausschusses Beschluss-Nr. **III-008-25/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Drogla (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Herr Drogla (Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. d. ständ. Wahlaussch.) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Stephan Magirius**

ist zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss gewählt.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

7.13	IV-086/16	1. Änderung Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“ Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss	Beschluss-Nr. IV-086-25/16
-------------	------------------	--	---------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	---

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1	021/16	Prüfauftrag Gewinnausschüttung der Sparkasse Spree Neiße an die Stadt	abgelehnt
		<u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD 2. Beratung	

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|---------------------------|---|
| Frau Kostrewa (SPD) | - Standpunkt Fraktion; Prüfung ist erfolgt, damit wäre Abstimmung nicht erforderlich; keine Zustimmung. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Für Fraktion; Idee nicht gut auf Grund möglicher Konsequenzen; keine Zustimmung. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Keine Zustimmung. |
| Herr Simonek (AfD) | - Antrag abstimmen; Statement für Vereine. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Verweist auf Antragstext. |
| Herr Käks (CDU) | - Meinung nicht mehrheitlich fraktionsrelevant. |

Man sollte darstellen, wie es funktioniert; Ergebnis kommt nach Aktivitäten.
Transparenter darstellen; man sollte es tun.
Problematik vernünftig darstellen.

- Herr Droglä (Vors.) - Ausschussdiskussion jetzt nicht wiederholen.
- Herr Strese (CDU) - Der 2. Gewährsträger hat abgelehnt.
Schlägt vor, den Antrag zurückzunehmen und mit Sparkasse einen Termin für eine nichtöffentliche Darstellung der Problematik in einer folgenden Sitzung der StVV vereinbaren.
- Herr Richter (DIE LINKE.) - Statement dagegen als Mitglied der Trägerversammlung aus langjähriger Tätigkeit und als ehemaliges Mitglied des Verwaltungsrates.
- Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **abgelehnt**.

8.2 026/16 Prüfauftrag: abgelehnt
Umwandlung des Eigenbetriebes
„Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“
in eine städtische Gesellschaft GmbH
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

- Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **abgelehnt**.

8.3 028/16 Videoübertragung und Speicherung von abgelehnt
Ausschusssitzungen
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB
(Austauschantrag vom 14.12.2016)
 2. Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- Herr Kaps (AUB/SUB) - Erläutert den Antrag, auch aus der Sichtweise einer Vorabstellungnahme des städt. Datenschutzbeauftragten, Herr Kubusch.
(Siehe auch Anmerkung 1 unten.)
- Herr Strese (CDU) - Sieht Standpunkt des Datenschutzbeauftragten anders; müsste rechtlich geprüft werden; Verweis auf Ausschuss R/P.
So keine Zustimmung.
- Herr Kubusch (städt. Datenschutzbeauftr.) - Antrag kann beschlossen werden.
Der organisatorische Aufwand muss durch Verwaltung getätigt werden.

Herr Drogla (Vors.)	- Persönlichkeitsrechte müssen gewahrt werden; vor Beginn Ausschussberatungen fragen.
Herr Kubusch (städt. Datenschutzbeauftragt.)	- Gesetzgeber sieht schriftliche Einwilligung vor. (<i>Siehe auch Anmerkung 2 unten.</i>)
Herr Weißflog (B90/Grüne)	- Dann kann GeschO geändert werden.
Frau Gerth (CDU)	- Frage zu den Kosten.
Herr Dr. Bialas (CDU)	- Eine möglicherweise quartalsweise zahlenmäßige Abfrage zu den Zugriffen wäre interessant.
Herr Möller (Vors. Aussch. H/F)	- Aus Aussch. H/F zu den Kosten und Zugriffen.
Herr Schnapke (Vors. Aussch. W/BV)	- Verwaltung müsste dan Unterschriftseinholung sicherstellen. Grundsätzliche Möglichkeit der Videoübertragung wäre gegeben, man muss es aber nicht tun.
Herr Kaps (AUB/SUB)	- Es werden Fragen offen bleiben. Intention des Antrages ist mehr Transparenz.
Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt .

Anmerkung 1:

Der Antrag wurde in der 24. Sitzung der StVV am 30.11.2016 in die Ausschüsse H/F und R/P überwiesen, jedoch mangels stattfindender Beratung des Ausschusses R/P im Monat Dezember nicht behandelt.

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion AUB/SUB erfolgte der Wiederaufruf in der Austauschfassung vom 14.12.2016 für die 25. Sitzung der StVV am 21.12.2016.

(Siehe auch Festlegung zum Antrag in der NS der 24. Sitzung der StVV am 30.11.2016 vom 06.12.2016, Teil I, TOP 9.3, Seite 15.)

*Die benannte Vorabstellungnahme des städt. Datenschutzbeauftragten, Herrn Kubusch, an den Leiter des Büros OB, Herrn Wirth, wurde entsprechend des letzten Absatzes auf Seite 2 der Stellungnahme über das Büro StVA am 21.12.2016 (Eingang der Stellungnahme) der Fraktion AUB/SUB **als Antragstellerin** zugeleitet.*

(Die Stellungnahme wird der Akte der Tagung zum Antrag beigelegt.)

Anmerkung 2:

Zumindest findet eine Forderung nach einer schriftlichen Einwilligung keinen Eingang in den § 36 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und dem dazugehörigen Potsdamer Kommentar zum § 36 KVerf, sondern es wird auf die, vom Gesetzgeber benannte, Regelungsmöglichkeit in der Geschäftsordnung verwiesen.

Diese Regelung ist in angemessener Form und den gesetzlichen Forderungen der KVerf entsprechend im § 13, Abs. 2 der geltenden Geschäftsordnung getroffen.

- 8.4 030/16 Möglichkeit der Nutzung einer barrierefreien Toilette im Bereich des Altmarktes in der Sommersaison** Beschluss-Nr. **A-030-25/16**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 05.12.2016)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Piduch (DIE LINKE.) - Zum Antrag.

Herr Strese (CDU) - Nachfrage zu möglichen Kosten.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in der Austauschfassung vom 05.12.2016 **angenommen**.

- 8.5 031/16 Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlag zum Beschluss Nr. A-021-12/15 (Antrag Nr. 021/15)** **2. Beratung Januar 2017**
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Käks (CDU) - Zum Antrag; entweder abstimmen oder auch Überweisung in den Ausschuss W/BV

Herr Möller (SPD) - Plädiert für Überweisung in die Ausschüsse W/BV und R/P; es geht um Bundes- und Landesmittel; da wäre die StVV nicht zuständig.

Festlegung: Der Antrag wird in die **Ausschüsse W/BV und R/P** überwiesen und ist für eine **2. Beratung** in der Sitzung der StVV am 25.01.2017 vorzusehen.

- 8.6 032/16 Teilnahme der Stadt Cottbus am Wettbewerb „Bitcom Digitale Stadt“** Beschluss-Nr. **A-032-25/16**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Zum Antrag; Riesenchance für Cottbus; überzeugende Bewerbung abgeben; parteiübergreifend tragen.

Herr Kelch (OB) - Statement dafür; muss mit externer Begleitung geschehen; Aufwand muss geprüft werden.

Frau Eckert (AUB/SUB) - Statement dafür.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

8.7 033/16

**Brief des Oberbürgermeisters und des
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Cottbus zum Termin der Stellungnahme der
kreisfreien Stadt Cottbus zum Referentenentwurf
„Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und
kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur
Änderung anderer Gesetze“**

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Beschluss-Nr.
A-033-25/16

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|---------------------------|---|
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Dankt namens der Fraktion für die zusätzliche Aufnahme in die TO, da sehr kurzfristig eingereicht. Es wird mehr Zeit als vorgegeben benötigt für Sachargumente gegen die Pläne der Landesregierung. |
| Herr Kelch (OB) | - Antrag ist unschädlich; es wurde bereits Antrag auf Verlängerung gestellt. Es ist eine nicht notwendige Anhörung, da erst der Referentenentwurf vorliegt. Erst die Kabinettsvorlage ist dann wichtig. Für die Beratung des HA am 18.01.2017 ist die Stellungnahme der Verwaltung in Vorbereitung. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Antrag ist richtig; Verfahrensweise der Landesregierung ist nicht akzeptabel. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung angenommen . |

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 10.01.2017

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung